

Akkreditierte Labore in der Medizin – ALM e.V. stellen SARS-CoV-2-PCR-Daten aus der KW 33 und Positionspapier zur Bundestagswahl vor

## Die vierte Corona-Welle ist da – Fachärztliche Labore sichern die Versorgung und fordern von der zukünftigen Regierung verlässliche Rahmenbedingungen

*Berlin, 24. August 2021*

**Eine deutlich steigende Positivrate und auch wieder mehr SARS-CoV-2-PCR-Tests. Das zeigt die aktuelle Datenerhebung der Akkreditierten Labore in der Medizin – ALM e.V. aus der KW 33 (16.08.2021 bis 22.08.2021). Die Rate der positiven Tests liegt nun bei 8,1 Prozent (Vorwoche: 6,2 Prozent) und nimmt signifikant zu. Es wurden in der vergangenen Woche 615.950 SARS-CoV-2-PCR-Tests bei den an der Datenanalyse teilnehmenden 178 Laboren angefordert. Das sind 22 Prozent mehr als in der KW 32 mit 505.897 Tests und ein Zeichen der stärkeren Inanspruchnahme der SARS-CoV-2-Diagnostik im wieder erheblich zunehmenden SARS-CoV-2-Infektionsgeschehen. Insgesamt fielen 49.893 PCR-Befunde positiv aus (Vorwoche: 31.367). „Die vierte Welle der Corona-Pandemie ist da und breitet sich zunehmend aus“, so Dr. Michael Müller. Der 1. Vorsitzende des ALM e.V. führt dies auf Faktoren wie Reisen, die leichtere Übertragbarkeit der jetzt in Deutschland ganz überwiegend übertragenen Delta-Variante und die zunehmenden Kontakte zurück. „Ganz wichtig in dieser Phase ist, dass auch bei Personen mit leichten Symptomen und auch bei Kindern PCR-Tests eingesetzt werden sollen, und das ist auch bei Geimpften notwendig. Wir unterstützen diese wichtige fachliche Empfehlung des Robert-Koch-Instituts (RKI) ausdrücklich“, betont Dr. Michael Müller.**

Auf seiner Pressekonferenz stellte der Verband auch sein Positionspapier zur Bundestagswahl 2021 vor: „Seit Februar 2020 unterstützen die fachärztlichen Labore das Krisenmanagement im Bund und in den Ländern, tragen mit ihrer wöchentlichen Datenanalyse zu Transparenz und Aufklärung bei, entwickeln in den entsprechenden Gremien verantwortungsvoll Konzepte für eine adäquate Versorgung der Bürgerinnen und Bürger weiter und versorgen verlässlich tagtäglich fast rund um die Uhr Menschen in allen Regionen des Landes wohnortnah und effizient mit Labordiagnostik“, erklärte Evangelos Kotsopoulos, Vorstand im ALM e.V. Der stellvertretende Vorsitzende Prof. Jan Kramer ergänzt: „Damit das funktionieren kann, leisten die Fachärztinnen und -ärzte in den Laboren gemeinsam mit einer Vielfalt an weiteren Professionen einen wesentlichen Beitrag.“ Gerade während der Hochzeit der Pandemie hätten die Mitarbeiter\*innen in den Laboren Unermessliches geleistet. „Ihre und unsere Arbeit gilt es, für die Zukunft zu sichern“, so der Facharzt für Laboratoriumsmedizin.

Sicherheit. Verlässlichkeit. Wertschätzung. Dafür wollen sich die Akkreditierten Labore in der Medizin auch in der kommenden Legislatur einsetzen. „Als Konditionalfach steht das fachärztliche Labor für eine moderne Medizin, für gute Zusammenarbeit zwischen den Leistungserbringern in Praxis und

Klinik sowie für die Weiterentwicklung des Gesundheitswesens hin zu einer patientenzentrierten Versorgung“, so Dr. Michael Müller. „Wir sind ein Grundpfeiler für Qualität und Sicherheit der Medizin in Deutschland. Gerade in der Corona-Pandemie hat sich die besondere Leistungsstärke unserer flächendeckend und vielfältig organisierten Facharztlabore gezeigt. Diese Stärke gilt es, für die Zukunft zu bewahren und auszubauen.“

#### **Die Akkreditierten Labore richten sich mit folgenden Positionen an eine neue Bundesregierung:**

1. Wertschätzung der speziellen Facharztgebiete der diagnostischen Medizin im Labor
2. Stabile und verlässliche Rahmenbedingungen für die Facharztlabore zur Sicherung der Qualität der Laborversorgung für die Bevölkerung in Deutschland
3. Erhalt der diagnostischen Fachgebiete als fachärztliche Profession in Forschung, Lehre und Krankenversorgung mit Stärkung der ärztlichen Ausbildung an den Universitäten
4. Sicherstellung der Ausbildung von ausreichend nichtärztlichen Fachkräften
5. Vorantreiben der Digitalisierung zur Verbesserung der Versorgungsqualität und zum Abbau von Bürokratie

Das Positionspapier des ALM e.V. zur Bundestagswahl 2021 sowie eine Präsentation hierzu sind unter <https://www.alm-ev.de/positionen-2021> auf der Homepage abrufbar.

---

**Ein Hinweis in eigener Sache:** Auf unserer [Informationsseite „Corona Diagnostik Insights“](#) haben wir einen Laborfinder sowie Informationen zu Zahlen, Daten und Fakten zur Covid-19-Labordiagnostik eingerichtet.

[Auf unserer Homepage finden Sie FAQ zum Thema.](#) Diese aktualisieren wir regelmäßig. Bei weiteren Fragen freuen wir uns über Ihre schriftliche Anfrage an [c.wanke@alm-ev.de](mailto:c.wanke@alm-ev.de).

*Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die hier ermittelten Daten mit weiteren Daten am RKI zusammengeführt werden. Die daraus entstehenden Daten stellen das Gesamtbild über das Testgeschehen in Deutschland dar. Eine anderweitige Nutzung der Daten darf nur mit Hinweis auf die Erhebung des ALM e.V. als Quelle erfolgen.*

Weitere Infos zum SARS-CoV-2-Virus, zu COVID-19 und zur aktuellen Lage finden Sie unter [www.rki.de](http://www.rki.de) / [www.bmg.bund.de](http://www.bmg.bund.de) / [www.kbv.de](http://www.kbv.de)

#### **Über die Akkreditierten Labore in der Medizin – ALM e.V.**

ALM e.V. ist der Berufsverband der Akkreditierten Medizinischen Labore (ALM) in Deutschland. Der Verband vertritt derzeit über 200 medizinische Labore mit 900 Facharzt\*innen, rund 500 Naturwissenschaftler\*innen und etwa 25.000 qualifizierten Mitarbeiter\*innen. Der Zweck des Vereins ist die Förderung und Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen labormedizinischen Patientenversorgung in Deutschland. Die Mitglieder des Verbandes sichern eine flächendeckende Patientenversorgung, auch in strukturschwachen Gebieten. Die Mitgliedslabore sind nach der

höchsten Qualitätsnorm für medizinische Laboratorien (DIN ISO EN 15189) akkreditiert und erfüllen uneingeschränkt die Richtlinie der Bundesärztekammer zur Qualitätssicherung labormedizinischer Untersuchungen (RiliBÄK). Die Aus- und Weiterbildung des ärztlichen und technischen Personals ist ein wesentlicher Aspekt ihrer täglichen Arbeit, um langfristig die zuverlässige Versorgung von Millionen von Patienten sicherstellen zu können. Der Verein strebt eine kollegiale Zusammenarbeit mit der gemeinsamen Selbstverwaltung, den medizinischen Fachgesellschaften, Berufsverbänden und Vereinen an, um gemeinschaftlich die Zukunft der Labore in der medizinischen Diagnostik in Deutschland zu gestalten.

## **KONTAKT**

### **Akkreditierte Labore in der Medizin – ALM e.V.**

HELIX HUB

Invalidenstraße 113, 10115 Berlin

Telefon: 030 516 959 310

E-Mail: [kontakt@alm-ev.de](mailto:kontakt@alm-ev.de)

[www.alm-ev.de](http://www.alm-ev.de)

### **Pressekontakt**

Cornelia Wanke

Geschäftsführerin ALM e.V.

Telefon: 0171 215 8954

E-Mail: [c.wanke@alm-ev.de](mailto:c.wanke@alm-ev.de)